

13.08.2017 um 00:00 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von
Dr. Fabian Vogt,
Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Ferienende

Moderator/in: Der letzte Ferientag beginnt. Einige sind darüber ganz traurig, andere – vor allem manche Eltern – finden es gar nicht so schlimm, dass die Kinder wieder regelmäßig beschäftigt sind. Fabian Vogt von der evangelischen Kirche: Was kann man denn am letzten Ferientag noch Sinnvolles tun?

Im Neuen Testament steht so schön: „Prüft alles und das Gute behaltet.“ Und ich mache mit meiner Familie heute auf jeden Fall ein kleines Urlaubsresümee: Was waren eigentlich die schönsten Momente in diesen Sommerferien? Woran werden wir uns wohl in fünf Jahren noch erinnern, wenn wir an diesen Sommer denken? Welche neuen Ideen sind uns gekommen? Und: Wollen wir aufgrund unserer Erfahrungen aus dem Urlaub in Zukunft irgendwas anders machen?

Also so eine kleine Ferienabschieds-Bilanz?

Genau. Wir nehmen uns bewusst Zeit, die Erlebnisse der sechs Wochen Sommerferien auszuwerten. Ich merke bei mir selbst, wie schnell ich sonst wieder in den Alltagstrott ver falle – und dann ist das Urlaubsgefühl nach kurzer Zeit aufgebraucht. Ich weiß noch: Nach den letzten Sommerferien habe ich mir einen Zettel an den Schreibtisch gehängt: „Öfter Nein sagen – mehr schöne Bücher lesen – viele Freunde treffen.“ Das war das Ergebnis von so einer Ferienabschieds-Bilanz.

Und wenn man sich irgendwie doch freut, dass die Ferien vorbei sind?

Da gibt es natürlich auch eine schöne biblische Weisheit zu. Die lautet: „Alles hat seine Zeit.“